

CORONA-Schutz bei der thimm- Stärken-Schwächen-Analyse (FIBIDO) mit anknüpfender Studien- und Berufsorientierung

Auch wir haben uns angepasst, dabei mussten wir so viel gar nicht tun, weil wir ohnehin mit maximal 10 SchülerInnen in einem Raum arbeiten – schon immer!

Aber und Und: Berufsorientierung ist für die SchülerInnen wichtig und darf nicht auf ein Minimum „geschrumpft oder gar zeitlich geschoben werden“, gerade wenn Maßnahmen entsprechend der Vorschriften durchgeführt werden können.

Und das F in FIBIDO steht schließlich für eine FREIWILLIGE, individuelle Berufsorientierung. Die Schüler sind aus freien Stücken da, die wollen!!!

Eine außerschulische Maßnahme wird vom NRW-Schulministerium der Verantwortung der jeweiligen Maßnahmenträger überstellt – folgen Sie dem Link. Gerne senden wir Ihnen den Link auch zu. Sicherlich kann man darüber diskutieren, ob wir schulisch oder außerschulisch sind☺, aber die Maßnahme findet nicht während des Unterrichts statt, sie muss sogar außerunterrichtlich stattfinden.

Trauen Sie uns eine verantwortungsvolle Durchführung von FIBIDO bitte zu. Davon dürfen Sie angesichts der langjährigen verantwortungsvollen Zusammenarbeit ausgehen.

Wir arbeiten in unseren Übungen ohnehin in der „Klausursitzordnung“, also mit gebotenem Abstand. Wir haben Mundschutz und andere Maßnahmen getroffen.

Gehen wir es für die SchülerInnen an! In deren Interesse.

Hochachtungsvoll

Ihr



Zum Ablauf

Die Infoveranstaltung

Eine Infoveranstaltung kann online erfolgen, um Eltern und SchülerInnen zu informieren. Oftmals sind ja mehr als 50 Personen vor Ort, das wäre im Sinne der Schutzrichtlinien nicht zu verantworten. Den Link zu dem Onlinemeeting würden wir erstellen. Wir arbeiten mit Jitsi-Meetings, einem Unternehmen, dessen Server in Deutschland stehen und entsprechen somit dem Datenschutz. Versendet werden sollte die Einladung samt Link über den Verteiler der Schule. Das praktizieren wir z. B. an der Europäischen Schule in Straßburg seit Jahren erfolgreich.

Am Testtag

Die Tische sind die Abstandsgeber bei allen Übungen. Jeder Schüler sitzt an einem separaten Tisch. Die Verhaltensregeln versenden wir mit der Anmeldebestätigung.

Die Schüler treffen sich mit dem thimm-Berater in 10er Gruppen in vorher zugewiesenen Räumen. Wir kennen die Teilnehmerzahl und so auch den Raumbedarf. Eine Sitzordnung erstellen wir zuvor.

Am gesamten Tag kann gewährleistet werden, dass die Abstandsregeln von 2m eingehalten werden können. Die bisher immer letzte Übung, eine Bastelübung, in der fünf Schüler in einer Gruppe waren, haben wir durch eine andere, realisierbare Aufgabe ersetzt, bei der der Abstand eingehalten wird. Lassen Sie sich überraschen.

Beim Feedback

Das Feedbackgespräch findet mit den SchülerInnen und gern deren Eltern mit einem Berater in einem Raum statt. Auch hier werden die Tische so stehen, dass der Mindestabstand zum Schutze aller eingehalten werden kann.

Wir haben extrem positive Erfahrungen mit Online-Feedbackgesprächen gemacht, auch das ist eine Alternative, die vorher besprochen werden muss oder alternativ angeboten wird. Das hat den Vorteil, dass sich Abwesende Eltern in das Gespräch einklinken können.

FAZIT

Es hat sich für uns nicht viel geändert. Wir stehen aber für eine strikte Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.